Heroin verkauft als Kokain



Falschdeklaration

Zürich (DIZ)

18.11.2022

Risikoeinschätzung

Bei dieser im Darknet als Kokain verkauften Substanz handelt es sich nicht um Kokain, sondern um Heroin.

Bei einer Verwechslung von Kokain und Heroin ist die Gefahr einer Überdosierung extrem hoch, da Heroin bereits in viel tieferen Dosen wirkt als Kokain.

Für eine Person ohne Opioid-Toleranz kann der Konsum einer üblichen Linie Heroin (wenn er davon ausgeht, dass es sich um Kokain handelt), sehr schnell zu einer lebensgefährlichen Überdosierung führen! Bei einer Überdosierung von Heroin droht eine Atemdepression mit tödlichen Folgen.

In Pulvern und kristallinen Proben werden immer wieder unerwartete Substanzen oder Synthesenebenprodukte festgestellt; diese deshalb unbedingt vor dem Konsum testen lassen!



Substanzendetails

Heroin*HCl
48.4 %

Angaben zur getesteten Substanz

Farbe
Braun

Relevante Substanz(en)

Heroin

Safer Use

Analyse

Lasse deine Substanzen in einem Drug Checking testen

Utensilien

Verwende bei einer nasalen Applikation (sniffen) von Pulvern immer deine eigenen Sniffutensilien, um dich oder andere nicht mit Krankheiten anzustecken.

Antesten

Falls du keine Möglichkeit hast, Substanzen analysieren zu lassen, teste immer eine kleine Menge an, um Überdosierungen zu vermeiden.

Abwarten

Warte nach oraler Einnahme 2 Stunden, da immer wieder Pulver / Kristalle mit unerwarteten Wirkstoffen im Umlauf sind, welche einen späteren Wirkungseintritt haben können.

Achtung

Die von uns veröffentlichten Warnungen beziehen sich nur auf die in Drug-Checking-Angeboten der Schweiz abgegebenen Substanzen. Diese Substanzen können ein hohes Konsumrisiko darstellen. Wir empfehlen deshalb, diese Substanzen nicht bzw. in geringerer Dosierung zu konsumieren. Eine Substanz kann das gleiche optische Erscheinungsbild haben (Form, Grösse, Farbe etc.) und trotzdem andere Inhaltsstoffe oder eine andere Zusammensetzung aufweisen. Besitzt du eine Substanz, welche nicht in unseren Warnungen erscheint, bedeutet dies keinesfalls, dass sie den erwarteten Inhaltsstoff enthält oder unbedenklich ist. Es gibt keinen Substanzkonsum ohne Risiko! Risikofrei ist nur ein vollständiger Verzicht auf Substanzen. Wenn du dich dennoch entscheidest, Substanzen zu konsumieren, beachte möglichst die Safer-Use-Regeln.

